

# IT FREELANCER

FÜR SELBSTÄNDIGE UND EXISTENZGRÜNDER  
IN DER COMPUTERBRANCHE

MAGAZIN

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt ZKZ 67539 | ISSN 1614-6425 | www.it-free.info

11,50 Euro • 17,90 CHF

## AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW

### Haftungsrisiken für IT-Freiberufler

Millionenschäden und  
wie Sie sich absichern

### **+** Schweizer Projekte Marktlage als Chance

Skills für Marktleader  
Honorare steigen

### GmbH Reform mit kompletter Kontrolle

Mini-GmbH kontra Limited  
Rechtsformen im Clinch

# Automotive Systeme Vollgas für IT-Engineers

Projekte für Integration und Sicherheit

Top-Auftragslage im SAP-Markt

Aufträge,  
Potenzial und  
Tendenzen

In der Soft-Skill-Falle

Top-Profi - trotzdem Auftragsloch



**Automotive Systeme: Vollgas für IT-Engineers 01**

Automobil und IT verschmelzen. Bessere Integration und Sicherheit lauten die Parolen. Industrie und Anwenderfirmen suchen dafür Besserwisser: Wer Ingenieurprofi und zugleich IT-Crack ist, hat als Freiberufler beste Chancen in Richtung Zukunft. Positionen sind vakant - und nicht leicht zu besetzen.

**Automotive-Freiberufler:  
 Vom Lötkolben bis zur Plattformlösung 12**

Freiberufliche Spezialisten aus den Bereichen Getriebesteuerung, Karosseriesteuerung und Infotainment werfen einen Blick auf Aufträge, Skills und Perspektiven im Automotive-Markt. IT ist überall: bei Navigationsgeräten, Motor- und Getriebesteuerungen oder auch qualitätssichernden Maßnahmen.



**Gute Auftragslage im SAP-Markt 16**

SAP-Know-how bringt weiterhin Aufträge für IT-Freiberufler. Kunden entdecken zunehmend das enorme Potenzial der Freiberufler und integrieren sie direkt in Projekte. Wer dabei sein will, für den gehört der Blick über den Technik-Tellerrand dazu.

**Wie technische Entwicklungen  
 den SAP-Projektmarkt beeinflussen 18**

Der Markt für SAP-Experten erfährt augenblicklich enorme Veränderungen im Hinblick auf technologische Anforderungen und damit verbundene Qualifikationen. Tendenz bei der Auftragslage: übergreifendes Geschäftsprozesswissen, um SAP-Geschäftsfunktionen zu Geschäftsprozessanwendungen zusammenzufügen.

**Markt & Projekte**

Automotive Systeme	01
Freie Fahrt für IT-Engineers	
Wachstum im Automotive-Markt für Freelancer mit Profil	10
Automotive-Freiberufler: Vom Lötkolben bis zur Plattformlösung	12
Airborne: Technik für Überflieger – Projekte für Entwickler	14
Gute Auftragslage im SAP-Markt	16
Wie technische Entwicklungen den SAP-Projektmarkt beeinflussen	18
Netweaver-Know-how hat noch mindestens zehn Jahre Bestand	22
Die meistgefragten Fachkräfte im IT-Bereich	24
IT-Freiberufler: Überall auf der Welt einen guten Job	26
Freiberufler helfen der Branche aus dem Skill-Desaster	30
Assessoren bei Assessments: Anforderungen, Aufträge und Konditionen	34
 Die Agentur ist für Schweizer Projektarbeit ein Muss	36
 Gute Schweizer Marktlage	38
Inside DATOS	
Character, Competence und Commitment	40
Trends bei Website Analytics	41

**Rubriken**

Heftvorschau 2007	27
Kurznachrichten	28
Marktplatz	32

## Recht & Geld

Aktuelles zur Gestaltung von Websites	42
Die GmbH-Reform – macht sie wirklich alles leichter?	44
Ein Albtraum: Komplette Kontrolle durch Behörden	45
Nachgefragt: IT-Beratung von Betriebsräten	46
Rechtsberatung – oder nicht?	47
Ratgeber Versicherungen: Haftpflichtversicherung für IT-Unternehmen	48
Sozietät durch Unternehmensteuerreform in Gefahr	49

## Marketing & Business

PIAG Beratungshaus - IT-Berater vermarkten sich selbst	50
Solange man mogelt, kann das Image nicht besser werden	51
IT-Freelancer reden zu viel bei ihrer Akquise	52
Erfolgreich (nur) durch Fachkompetenz?	56
Globalisierung: Wachstumsmotor für das deutsche Projektgeschäft	58
In der Soft-Skill-Falle	60
IT Freelancer des Jahres 2008 gesucht!	61

## Meinung

Freiberufler Spitzen	62
----------------------	----

IT Freelancer Services	54
Abonnement, Impressum	55
Termine, Vorschau	64
Bildnachweis Titelfoto: <a href="http://www.pixelio.de">www.pixelio.de</a>	

Jean-Francois Bodin, GFT Technologies AG

## IT-Freiberufler: Überall auf der Welt einen guten Job 26

Zurzeit führt der Fachkräftemangel „zum Krieg um die besten Köpfe“. Schnelle Markveränderungen, Globalisierung und rasant wachsende Technologien erfordern projektbezogene externe Unterstützung. Dies bietet Chancen für IT-Freelancer.

Peter Rössler, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht

## Die GmbH-Reform – macht sie wirklich alles leichter? 44

Unternehmensgründer sollen es zukünftig leichter haben, das ist jedenfalls das Ziel der GmbH-Novelle. Es wird zwar leichter zu gründen, aber nicht, eine GmbH zu führen. Der Wettbewerbsnachteil der GmbH gegenüber ausländischen Rechtsformen wie der englischen Limited, soll beseitigt werden.

Freiberufler Heinrich Wattering

## Nachgefragt: IT-Beratung von Betriebsräten 46

Betriebsräte müssen den IT-Einsatz in ihrem Unternehmen einschätzen und beurteilen können.

Doch oftmals fehlt der Sachverstand. IT-Skills und Einfühlungsvermögen sind gefragt. Der Markt für IT-Sachverständige ist vorhanden. Eine lohnende Marktlücke ist zu entdecken.

Max Kawaters jun.

## Solange man mogelt, kann das Image nicht besser werden 51

IT-Projekte werden immer komplexer, die Anforderungen an Freelancer-Vermittler steigen. Defizite liegen offen - etwa bei dem passenden Know-how, da die meisten Agenturen immer noch das Hauptaugenmerk auf die Sales-Ausbildung legen und nicht auch auf die theoretische IT-Ausbildung.

# In der Soft-Skill-Falle

**Musterschüler schlagen häufig über die Stränge. So auch mancher IT-Freiberufler, der sich den für Projekte oft geforderten weichen Faktoren widmet. Von Ruth Stubenvoll.**



Ruth Stubenvoll berät seit 1998 als selbständige Marketing-Beraterin IT- und Beratungs-Unternehmen, sowie die IT-Freelancer bei der Angebotsgestaltung, Marktanalyse und Außenkommunikation.

Vermeehrt präsentieren mir Kollegen in letzter Zeit stolz eine lange Liste mit Fortbildungen im Bereich der sogenannten Soft Skills. Kommunikationstrainings, Rhetorikseminare, Workshops zu Zeit-, Projekt- und Konfliktmanagement. Wie die meisten Ratsuchenden kamen auch sie zur Marketing-Beraterin, weil seit längerem der Auftrag fehlte.

Mustergültig hatte man sich also der Fortbildung gewidmet, neues Wissen erworben und neue Fertigkeiten trainiert, Zeit und Geld investiert, Umsatzausfall hingenommen. Die Quitting: Aufträge in Fülle? Fehlanzeige! Dabei wird doch - auch in dieser Kolumne - verkündet, daß man mit solchem Zusatz-Know-how bessere und vor allem besser bezahlte Aufträge bekommt. Stattdessen Frust auf der ganzen Linie. Von außen betrachtet, war in allen Fällen schnell klar, wo die Sache hakte.

Stolz auf ihr Engagement hatten alle Betroffenen die neuen Fähigkeiten ins Zentrum ihrer Darstellung gesetzt und einzeln aufgelistet. Verschwunden war dabei der versierte Java-Entwickler, in den Hintergrund getreten der erfah-

rene Softwarearchitekt oder Projektmanager. Die Kernkompetenz wurde im Profil verwaschen. Erfahrung und Persönlichkeit des Beraters wurden in Einzelteile zerhackt. Alles zusammen hätte nach längerem Suchen und Lesen gefunden werden können - hätte der Entscheider die Zeit dafür.

Alles zusammen ist tatsächlich gefragt. Nur ist es Ihre Aufgabe, alle Ihre Fähigkeiten transparent zu machen. Der Kunde sucht nach einer Persönlichkeit, die Wissen in technischen und nicht-technischen Gebieten, Blick über den Tellerrand und Erfahrung in sich vereint. Ein Tablett mit einzelnen kleinen Häppchen, die er sich zusammenbauen muß und die schmackhafte Rezeptur nicht schnell wahrnehmen kann, interessiert ihn nicht. In einem solchen Fall punktet dann der weniger kompetente Kollege mit dem übersichtlichen Profil. Nouvelle Cuisine in der IT - es braucht eben mehrere Gänge, um satt zu werden.

Also zurück zu der befreienden Devise „Tellerrand zum Hochgebirge, Finger weg von den Soft Skills“? Nein, ganz im Gegenteil! Aber mit Augenmaß und Integrationsbereitschaft bitte. Das alte Sprichwort „Schuster bleib bei deinen Leisten“ wird meist gebraucht, um jemandem zu sagen, er solle sich bescheiden. Nun verwehrt man dem

Schuster damit aber nicht, schönere und bessere Schuhe zu machen. Hauptsächlich soll er das tun, was er wirklich kann. Über die Wahl der weiteren Werkzeuge sagt das Sprichwort nichts. Da in IT-Projekten Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten mittlerweile ebenso wichtig sind wie Prozess-Know-how und Businessorientierung, gehören sie unbestritten zum Werkzeug des IT-Beraters. Vergessen Sie aber bitte nicht, daß Sie in IT-Projekten arbeiten. Es geht um Architekturen, Schnittstellen und nicht zuletzt um Code.

0 und 1 alleine machen nicht glücklich - um wieder einmal ein Klischee zu bemühen. Das läßt manchen Kollegen im fortgeschrittenen Alter das Softwaremachen sogar komplett in Frage stellen.

Weinmachen in der Toskana oder Lavendelzüchten in der Provence sind dann häufig die sehr originellen Alternativen. Einer Kollegin, die während eines schwierigen Projekts ihre kreativen Fähigkeiten entdeckte, kam gar der Gedanke, einen Blumenladen zu eröffnen. Diese Folgen von Projektfrust und klassischer Midlife Crisis konnten bislang verhindert werden. Häufig genügen Fragen nach der Finanzierbarkeit oder wie in letzterem Falle, nach der intellektuellen Herausforderung.

Neue Software in eine komplexe IT-Landschaft zu integrieren, ist für die meisten von Ihnen Alltagsarbeit. Sollte es also nicht auch gelingen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Sie erst im Laufe Ihres Berufslebens erworben haben, in ihrem Profil zusammenzuführen? Sollte es nicht gelingen, eine Summe zu bilden, die aussagekräftig Ihre Erfahrung repräsentiert?

Bei welchen Problemen haben Sie Ihrem Kunden womit geholfen? Wo bekommen Sie das meiste Feedback? Was wird dankbar wahrgenommen, ohne daß es explizit eingekauft wird? Warum verlängern Kunden Ihren Auftrag? Mit solchen Fragen kommen sie Ihrem Gesamtangebot auf die Spur. Dann gilt es Prioritäten zu bilden, Zusatzkompetenz darzustellen, ohne Sie in den Vordergrund zu rücken und ein

möglichst rundes Bild zu gestalten. Dazu braucht es eine klare Trennung Ihres aktiven Angebots von der Darstellung des Erfahrungshintergrunds. Letzterer läßt in etwas ausführlicheren Projektbeschreibungen vermitteln. An konkreten Zusammenhängen lassen sich Lösungen, der eigene Anteil und die damit verbundenen Rollen beschreiben. Das verlangt natürlich etwas Überlegung und dann das Ausarbeiten eines Projektsteckbriefes. Ihr Angebot formulieren Sie aus Ihren Kernkompetenzen und Ihrem Erfahrungsschatz. Dann dürfte etwas Klarheit einziehen in Ihr Profil.

Nach einem kurzen Hype ist von der Nouvelle Cuisine nur der gern zitierte Kalauer „Sehr übersichtlich“ in Erinnerung geblieben. Seit geraumer Zeit setzt man auf Crossover Küche. Das

heißt aber nicht unreflektierter Mischmasch, sondern setzt beste Kenntnis unterschiedlichster Zutaten und Zubereitungsmethoden voraus, um dann das jeweils Passende zu kombinieren. In mancher Speisekarte treibt das dann Blüten wie „Knoblauch-Huhn mit Cayennepfeffer-Honig-Glasur an Dattel-Chili-Spinat mit Basmati-Reis aus dem Himalaya“. Da hat jemand Speisekarte mit Kochbuch verwechselt. Wer kulinarischen Abenteuern abgeneigt ist, wird sowieso nach den Zutaten fragen. Alle anderen vertrauen – vielleicht aus Erfahrung - auf die Kompetenz des Kochs. „Glasiertes Huhn mit exotischem Spinat und Basmatireis“ hätte meines Erachtens genügt.

**Link**  
[www.ruthstubenvoll.de](http://www.ruthstubenvoll.de)

# IT Freelancer des Jahres 2008 gesucht!

Das IT Freelancer Magazin sucht den/die IT Freelancer des Jahres 2008. Der Wettbewerb wird mit Unterstützung der Gesellschaft für Informatik veranstaltet. Die Jury bewertet Profil, Internetpräsenz und unternehmerische Haltung der Freelancer.

**Machen Sie mit! Sie können nicht nur Preise gewinnen, sondern in jedem Fall nützliche Anregungen für Ihre Projektkontakte sammeln.** IT-Freiberufler und ihre Bedeutung sind mit der Informationstechnik als Schlüsselindustrie gewachsen. Ohne die über 50.000 externen IT-Spezialisten würden viele IT-Projekte nicht gestemmt. Dennoch gehört der freiberufliche IT-Experte zu den bislang weitgehend unbekanntem Treibern der modernen Wirtschaft. Daher will das IT Freelancer Magazin mit dem Wettbewerb „IT Freelancer des Jahres“ den IT-Freiberufler als wichtigen Wirtschaftsfaktor herausheben.

## Die Kriterien

### A. Qualifikation

Gefragt: Eine marktfähige Qualifikation. Zur Qualifikation gehören neben der fachlichen Qualifikation, den so genannten Hard Skills, auch Soft Skills – Wissen und Fertigkeiten um den Umgang mit Menschen und Entscheidungen.

### B. Präsentation

Gefragt: Die aussagekräftige und attraktive Präsentation. Wichtig ist, was gesagt wird, aber auch, wie es gesagt wird. Zur Präsentation gehört zum Beispiel Profil, Homepage und Visitenkarte.

### C. Referenzen

Gefragt: Pluspunkte von Kunden. Womit sind Ihre Kunden vor allem zufrieden? Was sind Ihre Top-Leistungen und besondere Wettbewerbsfähigkeit? Geben Sie einen Auszug aus Urteilen Ihrer Kunden.

### D. Persönlichkeit

Gefragt: Was Sie auszeichnet. Welches sind Ihre Stärken? Zeigen Sie, wie Sie sich in Projekt-Situationen verhalten - sicher und partnerschaftlich? Erläutern Sie, wie Sie zu dem wurden, was Sie sind.

## Der Ablauf

Einsendeschluss ist der 31.12.2007. Wer mitmacht, schickt seine Unterlagen per E-Mail an [itfreelancer2008@it-free.info](mailto:itfreelancer2008@it-free.info).

Welche Unterlagen Sie einschicken, ist Ihnen freigestellt. Typischerweise kommt dafür Profil, (als PDF-Datei), Web Site sowie auch Referenzen in Frage.

# Abonnement

Das Abonnement kostet 60 Euro pro Jahr. Der Abo-Preis beinhaltet neben dem Heft auch die gesetzliche Umsatzsteuer und die Versandkosten im Euro-Bereich und der Schweiz. Keine Extrakosten! Dieses Fachmagazin ist 100% steuerlich absetzbar.

10% Rabatt (das entspricht einem Preis von 54 Euro pro Jahr) erhalten Mitglieder der Gesellschaft für Informatik, GULP Membership, meinWEBprofil Premiummitglieder, freelancermap Premiummitglieder, GChACM, freiberger-freelancer.de, Jariva, projektwerk Premiumprofil Mitglieder, peoplepark preferred partner, JUG-Mitglieder, lektorat.de und Freiberufler-Portal.de. BVSJ-Mitglieder zahlen nur 42 Euro im Jahr.

Auszubildende und Studierende können das IT Freelancer Magazin für 30 Euro pro Jahr gegen Nachweis abonnieren.

Rabatte können nicht kumuliert werden.

Sie können das Abonnement mit einer E-Mail an [abo@it-free.info](mailto:abo@it-free.info) ganz einfach bestellen.

Das Abonnement ist acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes kündbar. Sollte die Zeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausbezahlter Entgelte.

Bitte beachten Sie, dass Nachsendeaufträge bei Zeitschriften von der Post nicht berücksichtigt werden. Zeitschriften, die nicht zustellbar sind, werden vernichtet.

## Abonnentenbetreuung:

DataM Services GmbH, Abonnentenbetreuung IT Freelancer Magazin, Annemarie Goldbecker, 97103 Würzburg  
Telefon ++49 (0)931 / 4170-178, Telefax ++49 (0)931 / 4170-497, E-Mail [abo@it-free.info](mailto:abo@it-free.info)

# Impressum

## IT FREELANCER MAGAZIN AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW

Für Selbständige und Existenzgründer  
in der Computerbranche.

4. Jahrgang, Heft 4, August/September 2007  
Erstverkaufstag: 13.7.2007  
[www.it-free.info](http://www.it-free.info)  
ISSN: 1614-6425

### Herausgeber:

Ulrich Bode  
Anschrift siehe Verlagsanschrift

### Chefredakteur

#### Verantwortlicher Redakteur:

Wolf-Dietrich Lorenz (lo)  
Freiberufler  
Leharstr. 30  
81243 München  
Telefon ++49 (0) 89 / 89623578  
[redaktion@it-free.info](mailto:redaktion@it-free.info)

### Freiberuflicher Grafiker/Layouter:

Jörg Frank

### Satz/Layouter:

DTP-Service „Mit linkS“  
Marion Seliger

### Verlag:

Trochos GmbH  
Am Hirthaus 3, 82239 Alling, Deutschland  
Registergericht München HRB 162121  
Geschäftsführer Ulrich Bode  
UmsID: DE248720131

Telefon ++49 (0) 171 / 8292939  
Telefax ++49 (0) 89 / 92185093  
E-Mail [verlag@it-free.info](mailto:verlag@it-free.info)  
Kurze URL: [www.it-free.info](http://www.it-free.info)  
Volle URL: [www.it-freelancer-magazin.info](http://www.it-freelancer-magazin.info)

### Vertriebsbetreuung Buchhandel:

VU Verlagsunion KG  
Am Klingenberg 10  
65396 Walluf  
[www.verlagsunion.de](http://www.verlagsunion.de)  
**Verlags- und Erfüllungsort:** 82239 Alling  
**Gerichtsstand:** 82256 Fürstenfeldbruck

### Druck:

Druckhaus Kastner AG  
Schloßhof 2-6  
85283 Wolnzach

### Anzeigenverwaltung:

Veronika Peschkes M.A. (freie Mitarbeiterin)  
Telefon ++49 (0) 89 / 34 52 97  
E-Mail: [anzeigen@it-free.info](mailto:anzeigen@it-free.info)  
**Verantwortlich für Anzeigen:** Ulrich Bode  
Anschrift siehe Verlag

**Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben pro Jahr

**Einzelverkaufspreis:** 11,50 Euro/17,90 CHF

### Urheberrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Alle Rechte vorbehalten.

### Gewährleistung:

Die Angaben in den Beiträgen erfolgen nach besten Wissen, aber ohne Gewährleistung.

### Beiträge:

Beiträge sind grundsätzlich willkommen. Bitte sprechen Sie diese mit dem Chefredakteur Herrn Lorenz ab. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen wird keine Haftung übernommen. Verfasser stimmen dem Abdruck zu und versichern, dass die Einsendungen frei von Rechten Dritter sind. Namentlich gekennzeichnete Beiträge enthalten die Meinung der Autoren. Nicht gekennzeichnete Beiträge sind Beiträge der Redaktion.

### Rechtschreibung:

Eine verbindlich vorgeschriebene Rechtschreibung besteht nicht. Autoren sind also frei die nach Ihrer Meinung richtige Rechtschreibung zu nutzen. Wie empfehlen auch hier immer an den Kunden, respektive Leser, zu denken.